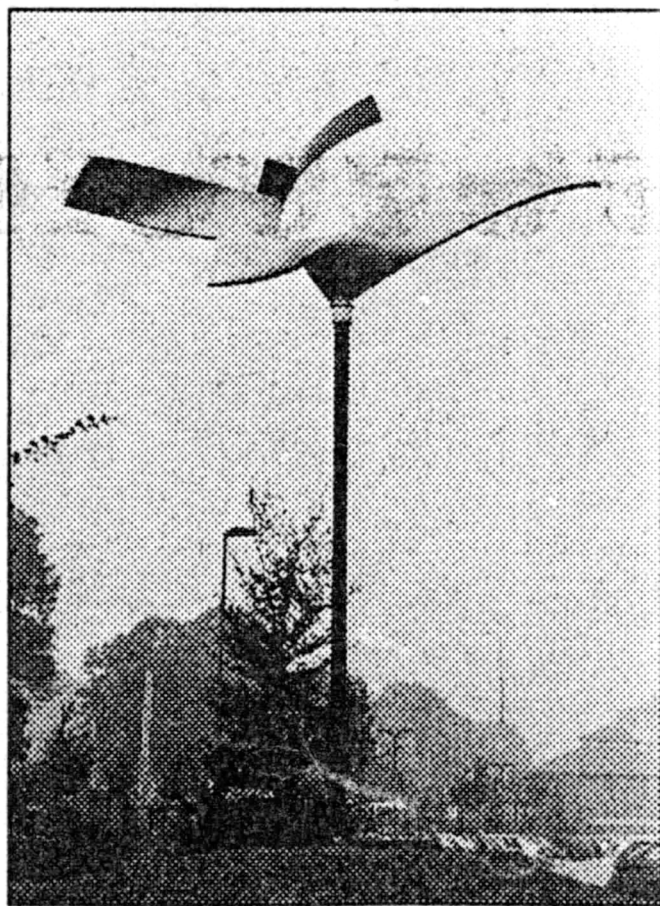


# Zeichen der Freiheit

## Feierliche Enthüllung der Brüll'schen Schwinge

**Osterath (vlo).** Es war in 50 Arbeitsjahren sein kompliziertestes Objekt - und das nicht nur in künstlerischer Hinsicht. Mit der feierlichen Enthüllung gestern nachmittag übergab Bildhauer Will Brüll seine markante Raumschwinge - ein beflügeltes Grußzeichen mit signalrotem Akzent - der Öffentlichkeit. Das Drumherum muß noch ein wenig grüner, ein paar Bäume ein Stück versetzt werden. Doch der Künstler ist zufrieden. „Sie steht da und schwingt richtig.“ Eine unscheinbare Neigung des Mastes bewirkt, daß die ausgebreiteten Arme in Ruhestellung nach Westen - Richtung Frankreich - ausgerichtet sind. Das Symbol der Partnerschaft mit den Freunden aus Fouesnant erwuchs dem Kriegsfieger Brüll aus dem Herzen: Der Idee der Freiheit fühlt er sich tief verbunden. Deren Symbol realisierte er gern - getragen von einer Bürgerinitiative, initiiert vor eineinhalb Jahren vom Meerbuscher Kulturkreis, finanziert durch Spenden. Nach langen Jahren wird der Stadt so ein Brüll'sches Werk geschenkt, wie andere in Wiesbaden, Washing-



Symbol der Freundschaft, Sinnbild der Aufgeschlossenheit.

ton und im Ruhrgebiet - dem Stahlstandort - stehen. Wie bei anderen Werken ging Brüll selbst in die Fabrik, um die Teile zu fertigen, deren komplizierte Statik Professor Broermann austüftelte. Jetzt kommuniziert die Große Raumschwinge mit den umgebenden Elementen - Wind, Licht und Schatten.